

Amt: Schulverwaltungsamt  
Zuständige(r) Mitarbeiter(in): Herr M. Janssen

## **Schulausschussdrucksache**

öffentliche Sitzung

Sitzungstag: 04.03.2010

Punkt 4) Anfrage zur Bildung einer Gesamtschule in Kleve und Planung einer Bürgerinformationsveranstaltung

### **1. Schilderung des Sachverhaltes**

Auf die Ratsinformation Nr. 68 zur Sitzung am 28.01.2010 wird Bezug genommen.

Der Rat der Stadt Kleve hat in seiner Sitzung am 16.12.2009 beschlossen, nach der erfolgten Bedarfserhebung die weiteren Voraussetzungen zur Errichtung einer Gesamtschule in Kleve zu prüfen.

Mit Schreiben vom 05.01.2010 hat die Stadt Kleve gemäß § 80 Abs. 2 Schulgesetz NRW um eine Stellungnahme der Gemeinde Kranenburg, als benachbarter Schulträger, zur Errichtung einer vierzügigen Gesamtschule in Kleve gebeten.

Der Rat der Gemeinde Kranenburg hat in seiner Sitzung am 28.01.2010 einvernehmlich angeregt, eine Elternumfrage zur Errichtung einer Gesamtschule in Kleve durchzuführen. Die Formulierung der Fragen zur Elternumfrage soll im Kreise der Fraktionsvorsitzenden abgestimmt und dem Schulausschuss zur Beratung vorgelegt werden.

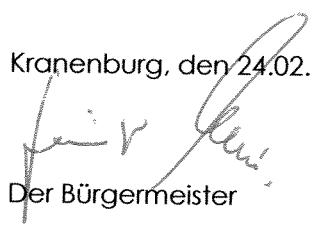
Der von den Fraktionsvorsitzenden in einem Abstimmungsgespräch am 19.02.2010 abgestimmte Fragebogen einschl. Begleitschreiben ist als Anlage zu dieser Drucksache beigefügt.

Des Weiteren wird von den Fraktionsvorsitzenden angeregt, eine Informationsveranstaltung im Bürgerhaus nach den Osterferien unter der Moderation von Herrn Dr. Garbe durchzuführen.

### **2. Beschlussvorschlag**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und ist mit der im Sachverhalt beschriebenen Vorgehensweise einverstanden, eine Elternbefragung und nach den Osterferien eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Eltern durchzuführen.

Kranenburg, den 24.02.2010/ [sv-Anfrage Bildung einer Gesamtschule]



Der Bürgermeister

Anlage:  
Fragebogen und Begleitschreiben

Adressatenkreis: Eltern der Grundschüler der Klassen 1 bis 4  
Eltern der Kinder des letzten Kindergartenjahres

## **Elternbefragung zur Bestandssicherung einer Sekundarschule in Kranenburg**

Sehr geehrte Frau NN,  
sehr geehrter Herr NN,

im Rahmen der Initiative zur Errichtung einer Gesamtschule in Kleve wurde die Gemeinde Kranenburg seitens der Stadt Kleve um eine Stellungnahme gebeten. Weil eine Gesamtschule in Kleve den Schulstandort der Hauptschule in Kranenburg gefährden wird, ist uns Ihre Meinung wichtig.

Die Hanna-Heiber-Hauptschule in Kranenburg ist eine weiterführende Schule der Sekundarstufe I. Sie ermöglicht sowohl den Übergang in andere Schulformen der Sekundarstufe I (Realschule, Gymnasium, Gesamtschule) als auch den Übergang in Schulformen der Sekundarstufe II (Berufskolleg, Gymnasium) mit dem Erwerb des Fachoberschulabschlusses der Klasse 10 B bzw. mit dem Qualifikationsvermerk für die gymnasiale Oberstufe (bei insgesamt guten oder sehr guten Leistungen auf dem Abschlusszeugnis).

Eine Gesamtschule vereinigt als eigenständige Schulform mehrere Schulformen unter einem Dach, weshalb grundsätzlich alle Schülerinnen und Schüler, unabhängig von der Empfehlung der Grundschule, aufgenommen werden könnten. Die Empfehlung auf dem Grundschulzeugnis der vierten Klasse nennt deshalb immer auch die Schulform „Gesamtschule“.

Eine Gesamtschule kann aber auch die Aufnahme eines Kindes verweigern, wenn dieses beispielsweise eine Hauptschulempfehlung hat und nicht entsprechend viele Anmeldungen mit Realschul- und Gymnasialeignung vorliegen.

Ob die Förderung der Kinder in der Gesamtschule oder in einer Schulform des so genannten „dreigliedrigen Schulsystems“ (Hauptschule – Realschule – Gymnasium) besser oder weniger gut erfolgen kann, ist auch unter Bildungsexperten umstritten.

Wenn eine Gesamtschule in Kleve errichtet wird, dann muss damit gerechnet werden, dass die Schülerzahl für den Bestand unserer Hanna-Heiber-Schule in absehbarer Zeit nicht mehr ausreichen wird, was die endgültige Schließung der Schule zur Folge haben könnte.

Die Gemeinde Kranenburg möchte den Willen der Kranenburger Eltern in ihre weiteren schulpolitischen Entscheidungen einfließen lassen und Ihnen gerne die Gelegenheit geben, sich am (Datum) um (Uhrzeit) Uhr im Bürgerhaus in Kranenburg zum Thema „Haupt- oder Gesamtschule?“ zu informieren. An diesem Abend werden wir gemeinsam mit Ihnen und Schulexperten über die grundsätzlichen Fragen zu diesen Schulformen diskutieren und Ihnen die Besonderheiten der Hanna-Heiber-Schule in Kranenburg vorstellen.

**Ihre Meinung trägt dazu bei, die richtigen Entscheidungen für die Zukunft unserer Kinder zu treffen.**

**Deshalb bitte ich Sie, den beigefügten Fragebogen ausgefüllt mit dem beigefügten Freiumschlag bis zum ..... zurückzuschicken.**

Für Ihre Teilnahme bedanke ich mich im Voraus und verbleibe

mit freundlichem Gruß

Günter Steins  
-Bürgermeister-

## Elternbefragung in der Gemeinde Kranenburg

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen durch Ankreuzen jeweils **nur einer Antwort**.  
**Hinweis:** Diese Elternbefragung ist **keine** Anmeldung zu einer bestimmten Schulform!

### 1. Kennen Sie die Hanna-Heiber-Hauptschule in Kranenburg

Ja  Nein

### 2. Welche Klasse besucht Ihr Kind zur Zeit?

Letztes Kindergartenjahr   
Erste Klasse der Grundschule  Zweite Klasse der Grundschule   
Dritte Klasse der Grundschule  Vierte Klasse der Grundschule

### 3. Nach Abschluss der Klasse 4 der Grundschule wird die Schule eine Empfehlung für die weitere Schullaufbahn Ihres Kindes aussprechen. Jede Empfehlung der Grundschule beinhaltet grundsätzlich auch die Wahlmöglichkeit der Gesamtschule. Welche Schulform (Bitte nur eine Schulform ankreuzen!) würden Sie wählen, ...

#### a) ... wenn die Empfehlung „Hauptschule oder Gesamtschule“ lauten würde

Hauptschule in Kranenburg  Gesamtschule in Kleve

Zusätzlich wäre von Interesse, wie Sie in den weiteren Fällen entscheiden würden.

#### b) .... wenn die Empfehlung „Realschule oder Gesamtschule“ lauten würde

Realschule in Kleve  Gesamtschule in Kleve

#### c) ... wenn die Empfehlung „Gymnasium oder Gesamtschule“ lauten würde

Gymnasium in Kleve  Gesamtschule in Kleve

### 4. Wenn es möglich wäre, in der Hanna-Heiber-Schule in Kranenburg eine Verbundschule aus Realschule und Hauptschule einzurichten und ihr Kind die Realschule besuchen kann. Wie würden Sie sich entscheiden?

- für eine der Realschulen in Kleve  für die Gesamtschule in Kleve   
- für den Realschulzweig in der Hanna-Heiber-Schule

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen mit dem beigefügten Freiumschlag zurück!

**Ihre Meinung ist uns wichtig!**